

Beschlussvorlage öffentlich	2022/VG/0130
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung VG (beschließend)	08.11.2022	4

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Finanzierung Bike-Region Hunsrück-Nahe

Begründung:

Radtourismus ist mit seinem Marktvolumen kein Nischenprodukt. Durch Corona und den E-Bike Trend treibt die Radnutzung auch im Alltag und im Urlaub weiter voran. Durch eine professionelle Herangehensweise können sich die Regionen Hunsrück und Nahe zu einer qualitativ hochwertigen Rad-Destination entwickeln und sich als solche auf dem Markt etablieren.

Im Jahr 2021 startete zu diesem Zweck das über LEADER-Mittel finanzierte Projekt der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH **Bike-Region Hunsrück-Nahe**. Die bei der Hunsrück-Touristik GmbH angedockte Koordinierungsstelle wurde im Februar 2021 mit Katharina Martini personell besetzt (an der Sitzung anwesend).

Um diese Koordinierungsstelle auch über die Projektlaufzeit hinaus (d.h. nach dem 30.06.2023) weiterzuführen, bedarf es einer gesicherten und dauerhaften Grundfinanzierung durch die in der Bike-Region Hunsrück-Nahe liegenden Kommunen.

Bereits mit der Umstrukturierung der Naheland-Touristik GmbH im Jahr 2019 wurde beschlossen, die Kommunen nicht weiter an der allgemeinen Grundfinanzierung der Naheland-Touristik GmbH zu beteiligen, sondern künftig über die Finanzierung von sogenannten „Produkteinheiten“ (z.B. Hildegard-Projektstelle) einzubinden.

Künftig übernimmt die Koordinierungsstelle Aufgaben in den Bereichen Gesamtkoordination der radtouristischen Entwicklung, in der Infrastruktur- und Angebotsentwicklung (beratende und unterstützende Tätigkeiten), in der Qualitätssicherung im Innenmarketing sowie im Außenmarketing. Die Koordinierungsstelle trägt dazu bei

- a) den Arbeitsaufwand auf kommunaler Seite durch die Bündelung von Aufgaben zu reduzieren,
- b) die Regionen Hunsrück und Nahe radtouristisch zu optimieren und zu vermarkten, um die Wertschöpfung durch den Radtourismus zu erhöhen.

Die entstehenden Kosten lassen sich in Personalkosten (eine Vollzeitstelle; 55.000 EUR/Jahr), Sachkosten (4.000 EUR/Jahr) und Marketingkosten (50.500.000 EUR/Jahr) unterteilen.

Die sich daraus ergebende Gesamtsumme in Höhe von 109.500 EUR/Jahr wird paritätisch auf alle Verbandsgemeinden umgelegt, woraus sich eine Umlage in Höhe von 2.500 EUR für das zweite Halbjahr 2023 und 5.000 pro Jahr ab 2024 für die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg ergibt.

Die Vereinbarung wird vorerst für 3 Jahre getroffen, d.h. von 2022 bis 2026, und im Anschluss ggf. angepasst und weitergeführt.

Das Modell zur Finanzierung und Organisation Koordinierungsstelle wurde fachlich begleitet durch die BTE Tourismus- und Regionalberatung und in enger Abstimmung mit den TouristikerInnen aus den Verbandsgemeinden entwickelt.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg beschließt die finanzielle Beteiligung in Höhe von 2.500 € für das zweite Halbjahr 2023, von 2024-2025 5.000 € jährlich und für das erste Halbjahr 2026 2.500 € zur Weiterführung der bislang durch LEADER-Mittel finanzierten Koordinierungsstelle der Bike-Region Hunsrück-Nahe für einen Zeitraum von vorerst drei Jahren (1. Juli 2023-30.6.2026).

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Mang, Kirsten		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit <input type="checkbox"/>	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung		Laut Beschluss- vorschlag <input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: